



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

# VERTRAGSNATURSCHUTZ KENNARTEN

Informationen in Kurzform



MESSEN  
BEWERTEN  
BERATEN



---

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz (LfU)  
Kaiser-Friedrich-Str. 7, 55116 Mainz  
[www.lfu.rlp.de](http://www.lfu.rlp.de)

**Redaktion:** Regina Horn, Birgit Lang

**Abbildungsnachweis:** auf Seite 22

**Layout:** Tatjana Schollmayer (LfU)

**Druck:** rewi druckhaus Reiner Winters GmbH, Wissen

Auflage: 5.000

**Stand:** Juli 2023

© LfU 2023

## INFORMATIONEN ZUM KENNARTENPROGRAMM

Das Förderprogramm Vertragsnaturschutz „Kennarten des Artenreichen Grünlands“ wird in den Varianten für 6 und für 8 Kennarten angeboten.

Ziel des Kennartenprogramms ist der Erhalt und die Entwicklung von Grünland in artenreicher, standortgerechter Ausprägung. Im Kennartenprogramm wird der angestrebte Zustand durch das Vorkommen von leicht zu bestimmenden Grünlandarten (Kennarten) nachgewiesen. Mit diesem ergebnisorientierten Ansatz soll die Bewirtschaftung flexibilisiert und die Eigenverantwortung der Bewirtschaftenden im Sinne des Leitbildes „Naturschutz durch Nutzung“ gestärkt werden.

Um die Ziele zu erreichen, bewirtschaften die Landwirte und Landwirtinnen in eigener Regie die **Flächen so, dass der Artenbestand erhalten bzw. verbessert wird**, auf keinen Fall aber eine Verschlechterung eintritt.

Der Zeitpunkt, die Art und Häufigkeit der Bewirtschaftung bleiben frei überlassen. Die Fläche muss jedoch zur Erhaltung der Lebensräume der verschiedenen Arten mindestens einmal im Jahr gemäht und/oder beweidet werden. Im Falle der Beweidung wird empfohlen, die Fläche anschließend nachzumähen.

Die geltenden Regeln des einschlägigen Fachrechts sind einzuhalten und die jeweiligen Kontrollen zu dulden. Vor der Anerkennung der zu fördernden Flächen wird eine naturschutzfachliche Begutachtung durch die Vertragsnaturschutzberatung durchgeführt.

Diese Kurzinfo-Broschüre ist für die Geländeerfassung in Ergänzung zur Kennarten-Broschüre konzipiert worden. Sie enthält Fotos der **Kennarten nach Blütenfarbe sortiert** und die wesentlichen Angaben zur Methodik in zusammengefasster Form.



Die für die Antragstellung erforderlichen Unterlagen mit detaillierten Vorgaben zum Kennartenprogramm (Förderfähigkeit, Auflagen, Kennartenmethode und Erfassungsbögen) sind erhältlich bei den Kreisverwaltungen sowie als Pdf-Datei unter [www.agrarumwelt.rlp.de](http://www.agrarumwelt.rlp.de).

Erforderliche Anzahl der Kennarten (-gruppen) zur Zielerreichung:

Artenreiches Grünland – 6 Kennarten  
mind. 6 Kennarten/-gruppen pro Abschnitt

Artenreiches Grünland – 8 Kennarten  
mind. 8 Kennarten/-gruppen pro Abschnitt

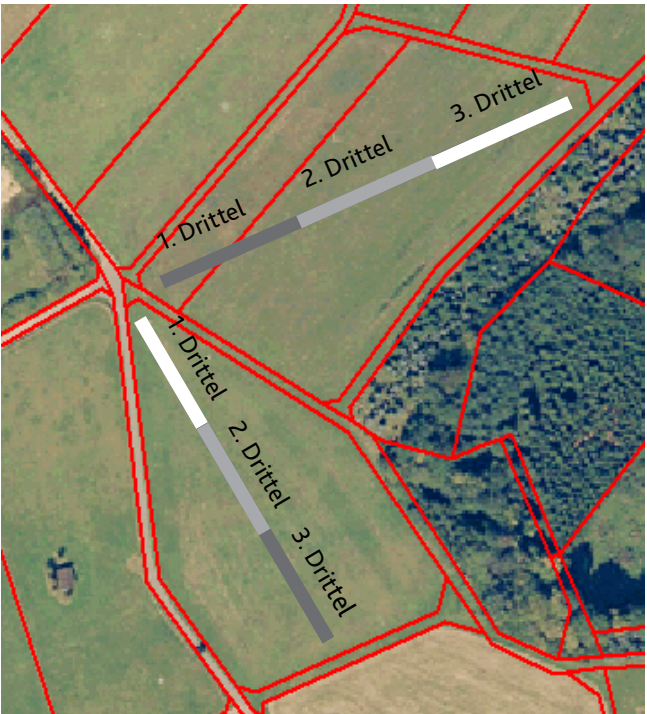
## KURZANLEITUNG ZUR ERFASSUNG DER KENNARTEN

Die **Erfassung der Kennarten** erfolgt **zur Blütezeit** der meisten auf der Fläche befindlichen Kennarten.

Der Saumbereich **5 m vom Rand** der Fläche wird **nicht mitkartiert**.

Die Kartierung wird abschnittsweise auf der **längsten Diagonale** der Fläche auf einer Breite von ca. **2 m** durchgeführt.

Die Diagonale wird in **3 Abschnitte** unterteilt, jeder Abschnitt wird separat erfasst (s. Abb). Wenn Schläge kleiner als 1 Hektar sind, ist eine Unterteilung der Diagonale in zwei Abschnitte ausreichend.



## Schlagnummer(n) Flächennachweis Agrarförderung, Schlagname

Erhebungsdatum

Kennart/Kennartengruppe (Auszug)

1 Baldrian, Echter u. Kleiner (V-VIII)

2 Beinwell (V-VII)

3 Blutwurz (IV-VII)

4 Echtes Labkraut (VI-IX)

5 Ehrenpreis (IV-X)

6 Flockenblumen (VI-IX)

7 Frauenmantel (V-VIII)

8 Frühlingsprimel (IV-V)

9 Gilbweiderich (VI-VIII)

10 Ginster, kleine Arten (VI-VIII)

11 Glockenblumen (ohne Knäuel-G.) (V-X)

12 Glockenblumen – Knäuel-G. (VI-X)

13 Habichtskräuter, einköpfig (VI-X)

14 Habichtskräuter, mehrköpfig (VI-X)

15 Heilziest (VI-X)

16 Klappertopf, Großer, Kleiner, (V-IX)

17 Klee, Horn- u. Wundklee (V-IX)

18 Klee, rotblühende Arten, kleine gelbe (IV-X)

19 Knöllchensteinbrech (IV-VI)

20 Kriechender Günsel (IV-VI)

21 Mädesüß, Echtes, Kleines (V-X)

22 Margerite (V-IX)

23 Nelken (rotblühende Arten) (IV-VIII)

24 Orchideen (IV-VII)

25 Platterbsen und Wicken (wenigblütig) (IV-VII)

26 Schafgarbe, Gewöhnliche u. Sumpf- (VI-X)

27 Schlangenknoterich (VI-X)

28 Skabiosen (VI-IX)

29 Storchschnabel, Wald-, Wiesen- (VI-IX)

30 Sumpfdotterblume (III-V)

31 Sumpf-Vergissmeinnicht (V-X)

32 Teufelskralle, violett, weiß (V-VIII)

33 Thymian (V-X)

34 Veilchen (III-V) und Kreuzblümchen (V-IX)

35 Wiesenbocksbart (V-VIII)

36 Wiesenknopf, kleiner, größer (V-IX)

37 Wiesensalbei (V-VIII)

38 Wolfsmilch (IV-VIII)

Summe der Kennarten je Abschnitt

	Beispiel 1 Blühwiese			Beispiel 2 Bachtal		
	06.06.2023			01.06.2023		
	Abschnitt			Abschnitt		
	1	2	3	1	2	3
				x		x
				x	x	
		x	x		x	
			x			
	x		x			
		x		x	x	x
		x		x	x	
	x		x	x		x
	x	x				
				x	x	x
						x
		x	x	x	x	
	x		x			
						x
					x	x
				x	x	
	x		x			
					x	x
	x	x				
	6	6	7	8	9	8

## ERLÄUTERUNG ZUM KARTIERZEITRAUM

Auf feuchten Standorten und klimatisch bedingt auf niedrigen Höhenlagen erfolgt die Kartierung in der Regel früher (ca. April bis Mai) als auf mittleren/trockenen und höhergelegenen Standorten (ca. ab Juni).


Blütezeit und Standortverhältnisse sind auf den Abbildungen wie folgt gekennzeichnet:


### **Blühzeitraum**

III = März bis X = Oktober .

z. B. (IV–VI): Blütezeit zwischen April–Juni, wobei diese ggf. artabhängig ist bei den Artengruppen. Der spätere Zeitraum gibt oft auch die Blütezeit zum 2. Blühhorizont wieder, z. B. Neuaufwuchs nach Mahd.

### **Standortverhältnisse/Feuchtstufe**

 = feucht/nass

 = mittlere Standorte

 = Halbtrocken/trocken





(V-VIII) ●

1 Echter Baldrian



(V-VIII) ●

1 Kleiner Baldrian




(V-VII) ●

2 Beinwell weiß




(IV-VI) ●

19 Knöllchen-  
steinbrech

(V-X) 


21 Echtes  
Mädesüß



(V-X) 

21 Kleines  
Mädesüß



(V-IX) 

22 Margerite



(IV-VII)   

24 Orchideen





(VI-X) ●

26 Gemeine  
Schafgarbe



(VI-X) ○

26  
Sumpfschafgarbe



(V-VIII) ●

32 Teufelskralle,  
weiß

(V-VII) ●

2 Beinwell, violett



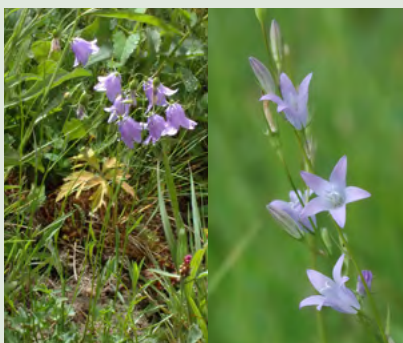
(IV-X) ●

5 Ehrenpreis



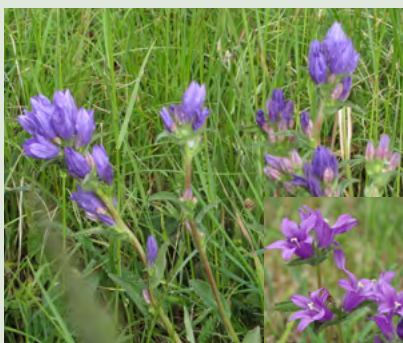
(V-X) ●


11 Glockenblumen  
(ohne Knäuel-G.)





(VI-X) ●

12 Glockenblume,  
Knäuel-G.




(IV-VI) 


20 Kriechender  
Günsel

(VI-IX)  


28 Skabiosen  
u. ä. (hier:  
Witwenblume)

(VII-IX) 

28 Skabiosen u. ä.  
(hier: Teufelsabbiss)

(V-X) 

31 Sumpf-  
Vergissmeinnicht

(V-VIII) 

32 Teufelskralle,  
violett



(III-V)



34 Veilchen und  
Kreuzblümchen:  
Veilchen




(V-IX)



34 Veilchen und  
Kreuzblümchen:  
Kreuzblümchen




(V-VIII) 

37 Wiesensalbei






(VI-IX) 


6 Flockenblumen



(VI-X) 


15 Heilziest



(VI-X) 

18 Klee, roter Klee



(VI-X) 

18 Klee, roter Klee  
(hier: Hasenklee)

(IV-VIII)



23 Nelken,  
rotblühende  
Arten



(IV-VII)



24 Orchideen



(IV-VII)



25 Platterbsen und  
Wicken  
(hier: Platterbse)



(IV-VII)



25 Platterbsen und  
Wicken  
(hier: Hauhechel)







(IV-VII)



25 Platterbsen und  
Wicken  
(hier: Wicke)



(VI-X)



27 Schlangen-  
knöterich



(VI-IX)



29 Storchschnabel  
Wald-, Wiesen-



(V-X)



33 Thymian

(V-IX) ●

3 Blutwurz/  
Tormentill



(VI-IX) ●

4 Echtes Labkraut



(IV-V) ●

8 Frühlingsprimel




(VI-VIII) ●

9 Gilbweiderich





(VI-VIII) 


10 Ginster,  
kleine Arten



(VI-X)  


13 Habichtskraut  
u.ä., einköpfig



(VI-X) 

14 Habichts-  
kräuter u.ä.,  
mehrköpfig



(V-IX) 

16 Klappertopf,  
Großer, Kleiner

(V-IX)



17 Klee, Horn-  
und Wundklee



(IV-X)



18 Klee,  
kleine gelbe



(III-V)



30  
Sumpfdotterblume




(V-VIII)



35  
Wiesenbocksbart





(V–VIII) 


7 Frauenmantel



(IV–VII) 


24 Orchideen



(V–IX) 

36 Wiesenknopf,  
Kleiner, Großer



(IV–VIII) 

38 Wolfsmilch

## **Abbildungen Textteil:**

Horn, Regina (Titelfoto, S. 4)

## **Abbildungen Kennarten:**

Ü = Übersichtsbild, D = Detailaufnahme, l = links,  
r = rechts

Dechent, Hans-Jürgen (19 D, 2 violett, 16 D)

Horn, Regina (2 Ü-weiß, 12 Ü, 20 Ü, 28 D-Teufelsab.,  
15 D, 23 l r, 24 Ü-rot D-rot, 29, 35 Ü D)

HORTULUS GmbH, Jaskowski (21 Echtes M. l, 5,  
18 Hasenk., 25 Hauhechel, 25 Wicke l)

Lang, Birgit (21 Echtes M. r, 32 weiß, Ü-violett,  
34 Kreuzb., 17 r)

Scherer, Rainer (26 Sumpfsch., 27 l)

Tauchert, Jens (1 Echter B., 1 Ü-Kleiner B., 2 D-weiß,  
19 Ü, 24 Ü-weiß D-weiß, 11 l r, 12 D, 20 D, 28 Wit-  
wenb., 31 Ü D, 37 l, 6 Ü D, 15 Ü, 18 roter K., 27 r, 33,  
3, 4 Ü D, 8 l r, 9 Ü D, 13 Ü D, 14 l r, 17 l, 18 Ü-kl. gelber  
D-kl. gelber, 30, 7, 38)

Schollmayer, Tatjana (22 D, 26 Gemeine Sch., 37 r)

Internet freigegeben – Peters, Kristian (1 D-Kleiner B.)

Weber, Torsten (21 Kleines M., 22 Ü, 32 D-violett,  
34 Veilchen, 10 Ü D, 16 Ü, 24 braun l r, 36 Ü)

Mirbach, Erika (28 Ü-Teufelsab.)

Keller, Ingeborg (25 Platterbse, 25 Wicke r)

Internet freigegeben – Thijsses Hof, Svdmolten (36 D)





Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

Kaiser-Friedrich-Straße 7  
55116 Mainz

[www.lfu.rlp.de](http://www.lfu.rlp.de)